



# Pädagogische Schülerbetreuung



Arbeiter-Samariter-Bund

Landesverband Hessen e. V.  
Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
Pädagogische Schülerbetreuung  
Dornbornstraße 2  
65232 Taunusstein  
Tel.: 06128/9676-17  
Fax: 06128/9676-16  
schuelerhilfe@asb-taunusstein.de  
www.asb-taunusstein.de



Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Hessen e.V.  
Region Wiesbaden/Rheingau-Taunus

# Der eigentliche Zweck des Lernens ist nicht das Wissen, sondern das Handeln.

Herbert Spencer



Liebe Schulleiter, Lehrer,  
Elternbeiräte und ...,

„Helfen ist unsere Aufgabe“: So lautet der Leitspruch des ABS, und in den vergangenen Jahren ist unser Aufgabenfeld beständig gewachsen. Gerade bei der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen haben wir unser Angebot stark erweitert. Neben der Trägerschaft mehrerer Kindergärten kooperieren wir mit diversen Einrichtungen und bieten auf dieser Basis beispielsweise Englisch- und Musikurse an.

Unser modulares Konzept für Grund- und weiterführende Schulen ist darauf ausgerichtet, bestehende Strukturen Ihrer Einrichtung sinnvoll zu ergänzen. Damit werden Ihre Schüler bestmöglichst unterstützt und Ihre Schule profitiert von einem enormen Mehrwert.

Bei der Organisation setzen wir auf ein bewährtes und eingespieltes Team, so dass der Verwaltungsaufwand minimiert und die Abläufe optimiert werden können. Für Sie bedeutet eine Zusammenarbeit mit dem ASB also keine Mehrbelastung, sondern ein Zugewinn, den Schüler, Lehrer und Eltern zu schätzen wissen werden.

In dieser Broschüre stellen wir die einzelnen Module kurz vor und machen Sie mit deren wesentlichen Inhalten bekannt. Für weitere Fragen oder ausführliche Gespräche stehen wir Ihnen im Anschluss der Lektüre gerne zur Verfügung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Brandscheid'.

Arno Brandscheid  
Geschäftsführer





## Unterstützen und begleiten.

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist seit mehr als 40 Jahren in die soziale Arbeit der Region eingebunden und als Träger vieler Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Der ASB ist konfessionell unabhängig, überparteilich und als gemeinnützig anerkannt. Der ASB tritt nicht in Konkurrenz zu bereits bestehenden Angeboten, sondern versteht sich als sozialer Dienstleister, dessen sich Schulen, Eltern, Kinder und Jugendliche bedienen können.

## Veränderungen Rechnung tragen.

In den letzten Jahren ist zunehmend ein Wandel der gesellschaftlichen Werte, des familiären Alltags und des Verlaufs der Kindheit zu verzeichnen. Immer mehr Eltern sind berufstätig, die Zahl der Alleinerziehenden steigt. Der Familienverbund mit Großeltern als zusätzliche Betreuungs- und Erziehungspersonen ist meist nicht mehr gegeben. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an die Bildungs- und Entwicklungsprozesse junger Menschen, welche den erfolgreichen Erwerb persönlicher, sozialer und fachlicher Kompetenzen gewährleisten sollen, um in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können.



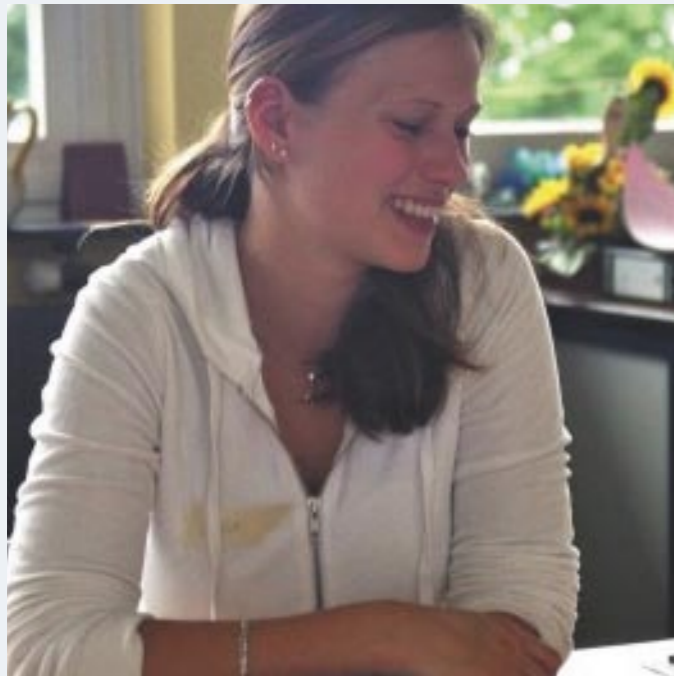
**Perspektiven schaffen.** Als Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation beschäftigt sich der ASB mit gesellschaftspolitischen Fragen. Chancengleichheit und gute Perspektiven für Kinder und Jugendliche gehören zweifelsohne dazu. Finanzierbare und stabile Betreuungsangebote, die nicht nur Kinder und Jugendliche unterstützen, sondern auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, sind deshalb ein besonderes Anliegen des ASB. Deswegen wurde in den letzten Jahren der Bereich der pädagogischen Jugendarbeit und Betreuung an Schulen außerhalb des Unterrichts gezielt weiter entwickelt.

**Wir handeln.** Damit entsteht ein Bedarf, Kinder und Jugendliche vor und nach dem Unterricht adäquat zu betreuen und zu versorgen. Schülerinnen und Schüler können bedarfsorientiert unterstützt und gefördert werden, indem sie ihre Hausaufgaben unter Aufsicht erledigen, eine sinnvolle Freizeitgestaltung erleben und zusätzlich zu bereits bestehenden schulischen Angeboten an speziellen Projekten teilnehmen. Ein gemeinsamer Mittagstisch stellt dabei eine sinnvolle und hilfreiche Ergänzung dar.

**Unser Betreuungsangebot** verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der bedarfsgerechte Betreuung, Begleitung und Erziehung umfasst. Dabei steht die Stärkung der Persönlichkeit durch Förderung der

- Kommunikationsfähigkeit
- Beziehungsfähigkeit
- Frustrationstoleranz
- Konfliktfähigkeit im Vordergrund.





**Qualität und Entwicklung.** Ein internes Qualitätsmanagement prüft permanent die vorhandenen Strukturen. Neue pädagogische Gesichtspunkte, veränderte Bedürfnisse und Rahmenbedingungen werden schnellstmöglich in die bestehenden Konzepte eingearbeitet. Dabei sind das Engagement und die Motivation aller Beteiligten unter fachlicher Begleitung von großer Bedeutung. Das beinhaltet, dass sowohl die Durchführung der Angebote, die Qualifizierung der Mitarbeiter als auch die Sicherstellung von Qualitätsstandards zum Wohl der Schüler gewährleistet wird.

## Schule als Lebensort.

Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ergänzen wir vorhandene schulische Angebote. Wir verstehen uns dabei als zuverlässigen Partner der Schulen, der die spezifischen Interessen von Schule und Lehrkräften in eigene Angebote integriert. Ausgangspunkt ist somit immer die jeweilige Schule mit ihrer pädagogischen Zielsetzung und vorhandenen Infrastruktur.

### Wir wollen:

- die unbefangene kindliche Freude am Lernen erhalten
- Kreativität fördern
- neue Erfahrungen ermöglichen
- Integrationsmöglichkeiten verbessern
- Chancengleichheit erhöhen



**Unterschiedliche Strukturen** innerhalb der Familie fordern unterschiedliche Betreuungsangebote. Die Bedürfnisse Wünsche und Anregungen der Kinder, Eltern und der Schule müssen berücksichtigt werden. Grundsätzlich gilt: Die Eltern als Erziehungssouverän bestimmen die Entwicklungschancen ihrer Kinder. Der ASB setzt deshalb auf ein modulares Konzept mit untereinander durchlässigen und kombinierbaren Bausteinen, die sich gegenseitig ergänzen und nicht in Konkurrenz zu schulischen Angeboten stehen.

- Betreuung vor und nach dem Unterricht und am Nachmittag
- Hausaufgabenbetreuung
- Sprachförderung „Deutsch als Fremdsprache“
- Ferienprogramm
- Sozialpädagogische Gruppenschülerhilfe
- Schulsozialarbeit
- Gewaltprävention
- Elterntraining (Beratung und Unterstützung der Eltern in allgemeinen Erziehungsfragen)
- Cafeteria

### Mit einer ganztäglichen Betreuung wird

- die Kontinuität im Tagesablauf der Kinder sichergestellt
- eine bessere Rhythmisierung des Tages geschaffen
- Präventionsarbeit geleistet
- sinnvolle Freizeitaktivitäten angeboten
- die Familie entlastet
- dem Gemeinwesen mehr Raum und Gestaltung gegeben

**In Kooperation** mit den örtlichen Vereinen, Musikschulen, sozialen Einrichtungen, außerschulischen Bildungsträgern und Kirchen kann „Schule als ein Ort der Begegnung“ geschaffen werden. Hier können Schüler in den verschiedensten Bereichen Erfahrungen sammeln. Gemeinsames Arbeiten in Projekten fördert die Entwicklung eigener Fähigkeiten. Wir vermitteln auch spezifische Angebote staatlicher und freier Stellen. Aus der Kombination schulischer und außerschulischer Angebote wählen Schüler und Eltern ihr individuelles Programm.





## Betreuung vor und nach dem Unterricht.

Abhängig von der Stundentafel erfolgt eine Betreuung durch den ASB von 7 Uhr 30 bis 17 Uhr. Eltern wissen Ihre Kinder während dieser Zeiten unter guter Obhut und können unbesorgt einer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Die Nutzung der Betreuungszeiten sowie Tage sind individuell für das jeweilige Schuljahr vereinbar. Auf Wunsch bietet ein Mittagstisch eine vollwertige warme Mahlzeit.

**Struktur für den Tag.** Den Kindern wird hier die Möglichkeit gegeben, in einem betreuten Rahmen unter Aufsicht ihre Hausaufgaben zu erledigen. Außerdem können sie, aktiv, mit Gleichaltrigen und zum Teil unter pädagogischer Anleitung, einen Teil ihrer Freizeit erleben. Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit, der Umgang mit Frustration und Konflikten sollen trainiert und die Selbständigkeit gefördert werden.

## Hausaufgabenbetreuung.

Wenn es keine passenden Betreuungsangebote gibt, sind viele Kinder nicht nur nachmittags auf sich gestellt, sondern müssen den Lernstoff vom Vormittag allein aufarbeiten und die Hausaufgaben selbstständig erledigen. Bei unserer Hausaufgabenhilfe erhalten die Schüler in Kleingruppen mit max. acht Kindern die erforderliche Unterstützung.

**Entlastung für Familien.** Zusätzlich werden die Familien entlastet: Wenn die Familie abends zusammen kommt, hat das Kind Freizeit und die Eltern müssen sich nicht noch nach dem anstrengenden Arbeitstag um die Schulaufgaben kümmern. Die gemeinsame Zeit kann für andere Unternehmungen und meist wesentlich entspannter genutzt werden.



In Projektform und unter Kooperation mit verschiedenen Organisationen und Personen können die Kinder in den verschiedensten Bereichen Erfahrungen machen, ihren Horizont spielerisch erweitern. Durch die Arbeit in und an Projekten wird den Kindern der Zusammenhang und die Herstellung von Produkten vom Rohstoff bis zum Ergebnis vermittelt und oftmals werden hier versteckte Neigungen und Begabungen entdeckt.

**Konkrete Unterstützung.** Falls intensivere Unterstützung notwendig wird, ist es jederzeit möglich, in die betreute Hausaufgabenhilfe oder bei besonderen individuellen Problemlagen, nach Abstimmung und Rücksprache mit dem Fachdienst Jugendhilfe beim Landkreis, in die sozialpädagogische Gruppenschülerhilfe zu wechseln. Beide Angebote arbeiten in Kleingruppen von je acht Kindern pro Betreuungskraft und werden von fachlich versierten Mitarbeitern betreut.

## Ziele und Aufgaben

- Erledigung der Hausaufgaben unter Anleitung
- Aufsicht in einer dem Lernverhalten förderlichen Arbeitsatmosphäre
- Vertiefung des schulischen Lernstoffes
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- Beseitigung von schulischen Defiziten
- Förderung der Wahrnehmung
- Förderung des Sozial- und Gruppenverhaltens
- Beseitigung von schulischen Defiziten u. a. durch Kooperation mit den entsprechenden Fachlehrern
- Entlastung der Familien

Vor dem Erledigen der Hausaufgaben geben wir den Kindern die Möglichkeit der Entspannung, um u. a. die Konzentrationsfähigkeit wieder herzustellen. Die Durchführung erfolgt von pädagogischen Hilfskräften, Studentinnen und Studenten pädagogischer Fachrichtungen unter Anleitung der hauptamtlichen Sozialpädagogin des ASB.





## Sprachförderung.

Sprachkompetenz und Sozialverhalten haben eine wesentliche Bedeutung für Integration und Chancengleichheit. Erfolgreiche Sprachförderung leistet auch unverzichtbare Präventionsarbeit. Der Schwerpunkt liegt auf der Fähigkeit zur Alltagsbewältigung mit einer Gewichtung auf Schule und Bildung. Das Angebot richtet sich an Schüler ausländischer Herkunft und ihre Erziehungsberechtigten.

**Deutsch als Fremdsprache.** Durch Sprachschwierigkeiten kommt es bei vielen ausländischen Mitbürgern im Umgang mit Behörden, Schulen, Ärzten, Arbeitgebern und in sonstigen Alltagssituationen zu Missverständnissen, die die Bewältigung des Alltags unnötig erschweren. Unsere Kurse beschränken sich daher nicht nur auf reine Sprachförderung, sondern trainieren auch Sozialverhalten und allgemeingültige Verhaltensregeln. So sollen Schwierigkeiten in der Schule, am Ausbildungs- oder Arbeitsplatz behoben und die Abdrängung in Randgruppen vermieden werden.

## Sozialpädagogische Gruppenschülerhilfen.

Die sozialpädagogischen Gruppenschülerhilfen des ASB sind ein wichtiges Bindeglied zwischen offener Jugendarbeit und individuellen Erziehungshilfen. Sie gelten als Maßnahmen im Bereich der Jugendsozialarbeit nach § 13, Abs. 1 SGB VIII: *Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maß auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.*“

Die fachliche Begleitung und die Fachaufsicht obliegt dem Träger der Jugendhilfe.



## Ferienprogramme.

Eine sinnvolle und bedarfsgerechte Betreuung für die Kinder zu organisieren, ist gerade in den Ferien oft genug für die Eltern schwierig. Hier möchte der ASB eine pädagogische Tagesbetreuung über einen gewissen Zeitraum mit flexiblen Einstiegsmöglichkeiten anbieten. Dabei geht es um ein attraktives Angebot der erlebnispädagogischen Freizeitgestaltung unter fachlicher Aufsicht und Anleitung.

**Abwechslung garantiert** Theater, Freibadbesuch, Bastelaktionen, ein Musikworkshop und Exkursionen: In der Zeit von 7 Uhr 30 bis 17 Uhr können die Kinder werktäglich in Gruppen themen- und projektbezogen aktiv dynamisches Freizeitverhalten gestalten und erleben. Mittagessen, Getränke und Zwischenmahlzeiten sind selbstverständlich.

**Das Angebot** wendet sich an sozial benachteiligte oder individuell beeinträchtigte Kinder und Jugendliche, deren Sozialisationschancen gegenüber anderen reduziert sind. Es soll Lern- und Entwicklungsstörungen, Sprachproblemen aber auch sozialen Defiziten entgegengewirkt werden, Schulabbrüche vermieden und die Unterstützung zu einem Schulabschluss gegeben werden.

### Ziele & Inhalte

**Pädagogische Fachkräfte verfolgen in Gruppen mit max. acht Teilnehmern folgende Ziele:**

- Stabilisierung der Persönlichkeit
- Vermittlung von Erfolgserlebnissen
- Förderung von Gruppen- und Sozialverhalten
- Erledigung der Hausaufgaben unter Anleitung
- Aktive Freizeitgestaltung





## Schulsozialarbeit.

Schulsozialarbeit bezeichnet die Tätigkeit von Sozialpädagogen innerhalb des öffentlichen Schulwesens. Gefährdete und hilfsbedürftige Schüler werden unterstützt, einen Schulabschluss und den Übergang von der Schule auf einen Ausbildungsplatz zu erreichen.

In Kooperation mit den Lehrern und Eltern sollen in besonderen Problemlagen und in schwierigen Einzelfällen zeitnahe und adäquate Hilfestellungen und Lösemöglichkeiten bereitgestellt werden.

### Dazu gehören:

- Schulische Laufbahn
- Berufsberatung/Bewerbungstraining
- Lehrerkontakte
- Sozialverhalten
- Soziales Umfeld/Umgang

## Elterntraining.

Gerade Familien sind von zunehmender Individualisierung, Neuentwicklung der Familienstrukturen und veränderten Anforderungen des Arbeitsmarktes, der Ausbildungseinrichtungen und Schulen betroffen. In einer sich wandelnden Gesellschaft und den daraus resultierenden Anforderungen an Kinder und Eltern ist es wichtig, Familien Möglichkeiten der Unterstützung anzubieten, um Orientierung zu geben und Prävention zu leisten.

Ziel ist die Beratung und Unterstützung der Eltern in allen Erziehungsfragen, um ihnen mehr Sicherheit und Selbstvertrauen zu vermitteln. Ausgangspunkt unserer Angebote für Eltern ist der schulische Alltag ihrer Kinder. Einbezogen wird der gesamte Kontext aus Elternhaus, Freunden und Vereinen.



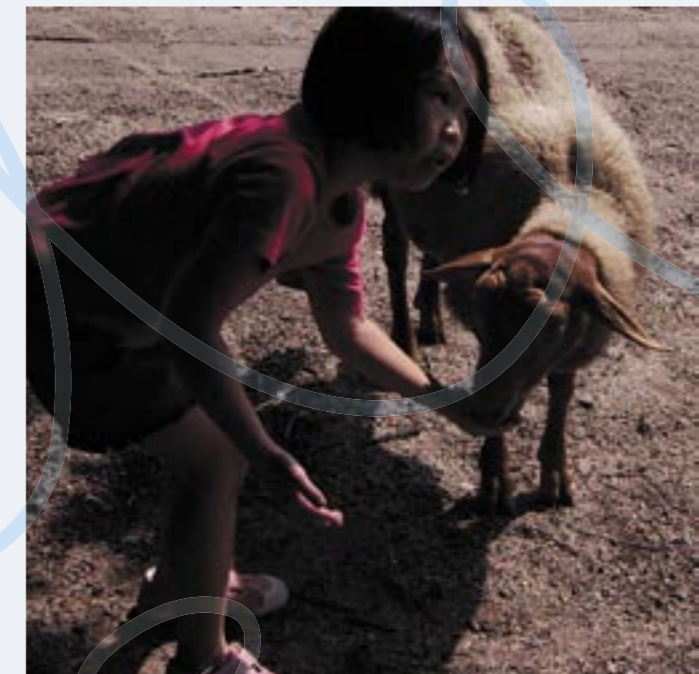
**Probleme anpacken.** Zuspruch und Aufklärung, ein offenes Ohr für Probleme und das Aufweisen von Möglichkeiten zählen zur Schulsozialarbeit. Eine frühzeitige und kontinuierliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist dabei besonders wichtig.

### Die klassischen Einsatzgebiete der Schulsozialarbeit lassen sich wie folgt beschreiben:

- Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen
- Integrationsschwierigkeiten von Migrantenkindern
- Stigmatisierungstendenzen
- Lernschwierigkeiten, Schulversagen, Schulschwänzen
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- Begleitung des Übergangs von der Schule in das Berufsleben
- Vermittlung zwischen Schule, außerschulischen Jugendhilfeträgern etc.
- Prävention

## Veranstaltungen für mehr Verständnis.

Unter Einbeziehung außerschulischer Bildungsträger und Fachkräften wird eine Veranstaltungsreihe mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten organisiert. Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass die Eltern in ihrer Rolle gestärkt, beraten und informiert werden.





## Gewaltprävention.

Gewalt „als Verhaltensform, die zu persönlicher Schädigung und zur Zerstörung von Eigentum“ führt, begegnet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in vielfältiger Weise. Besonders in der Zeit des Erwachsenwerdens, wenn Kinder und Jugendliche sich mit ihrer familiären und soziokulturellen Herkunft auseinandersetzen, stellt sich heraus, dass sie oft nur wenige oder keine kommunikativen Verhaltensweisen kennen, mit Konflikten umzugehen. Durch die Einbindung von Gewaltprävention und die damit verbundene Öffnung nach außen verändert sich die Rolle der Schule. Gewalt wird nicht tabuisiert, sondern offen angesprochen und andere Möglichkeiten der Konfliktlösung und des Verhaltens aufgezeigt.

Werte Vorleben. In Zusammenarbeit mit externen Trainern, Beratungsstellen und der Polizei koordiniert der ASB Kurse, die im Rahmen der Ganztagsbetreuung stattfinden.

### Ziele von Gewaltprävention sind:

- Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Erweiterung der Sozial- und Individualkompetenz
- Erlernen und Erweitern des Regelverhaltens
- Erkennen und Respektieren von Grenzen
- Entwicklung von Selbstbewusstsein
- Kommunikation der eigenen Bedürfnisse
- Konstruktive Konfliktbewältigung, Handlungsmöglichkeiten
- Abbau von Ängsten, Opfer zu werden
- Förderung von Verantwortungsübernahme
- Prävention, Krisenmanagement



## Cafeteria / Mensa.

Das Angebot einer Cafeteria oder Mensa stellt vor allem durch das tägliche Mittagstischangebot ein wichtiges Element der gesamten Konzeption „Schule als Ort der Begegnung“ dar. Wir können für Ihre Schule den gesamten organisatorischen Ablauf von der Zusammenstellung des Angebotes bis hin zur Essensausgabe abwickeln.

**Beieinander sein.** Neben dem üblichen Kantinenbetrieb können von hier aus die Angebote der Ganztagsbetreuung vermittelt, koordiniert und begleitet werden. Lehrer und Schulsozialarbeiter können außerhalb des Unterrichts und der Klassenräume einen anderen Zugang zu den Schülern finden. Die Cafeteria/Mensa wird so zum Treffpunkt und Informationszentrum.



## Sprechen Sie mit uns.

Gemeinsam können wir die Module aus unserem Konzept besprechen, die Ihre Schulstruktur sinnvoll ergänzen.

Landesverband Hessen e. V.  
Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
Pädagogische Schülerbetreuung  
Dornbornstraße 2, 65232 Taunusstein

Telefon: 06128/9676-17  
Fax: 06128/9676-16  
schuelerhilfe@asb-taunusstein.de  
www.asb-taunusstein.de

